



**Anmeldung**  
10.12.2024

# Häusliche Gewalt und Sucht

Zusammenarbeit von Sucht-, Opfer-  
und Täter:innenberatung im Fokus

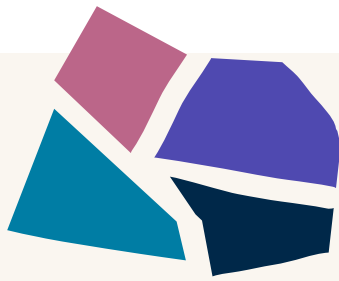
**Kostenloser Sensibilisierungs- und Vernetzungsanlass**  
Dienstag, 10. Dezember 2024, 9:15 bis ca. 16:45 Uhr  
Volkshaus Zürich, Blauer Saal

 **Fachverband  
Sucht**

 **DAO**  
Dachorganisation Frauenhäuser  
Schweiz und Liechtenstein

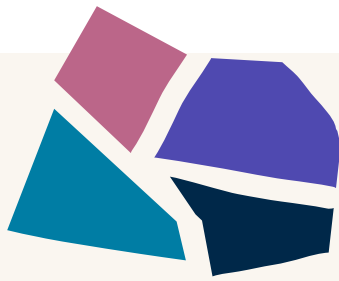
  
opferhilfe-schweiz.ch  
aiuto-alle-vittime.ch  
aide-aux-victimes.ch

**FVGS**  
Fachverband Gewaltberatung  
Schweiz



Häusliche Gewalt und der Konsum von Substanzen – insbesondere von Alkohol – treten oft gemeinsam auf. Der Zusammenhang zwischen Sucht und Häuslicher Gewalt ist komplex. So erhöht bspw. Alkoholkonsum die Gewaltbereitschaft bei bereits vorhandenen Problemen. Das Ausüben von Gewalt kann wiederum zu vermehrtem Alkoholkonsum führen. Auch das Erleiden von häuslicher Gewalt kann den Konsum von Alkohol oder anderen Substanzen beeinflussen. Kommt hinzu, dass sowohl Gewalterfahrungen wie auch Sucht in unserer Gesellschaft oft tabuisiert werden.

Aufgrund dieser Umstände ist die Beratung und Begleitung von Betroffenen der Dualproblematik Sucht und Häusliche Gewalt anspruchsvoll. Spezialisierte Fachstellen oder stationäre Angebote für Personen, die von Sucht und Häuslicher Gewalt gleichzeitig betroffen sind, gibt es derzeit kaum. Umso wichtiger ist es, dass Fachpersonen der Täter:innen-, der Opfer- und der Suchtarbeit um die Dualproblematik wissen, die verschiedenen Angebote kennen und vernetzt zusammenarbeiten.



Die Tagung vom 10. Dezember wird vom Fachverband Sucht in Zusammenarbeit mit dem Fachverband Gewaltberatung Schweiz (FVGS), der Dachorganisation Frauenhäuser Schweiz und Liechtenstein (DAO) sowie der Opferhilfe Schweiz angeboten. Sie sensibilisiert Fachpersonen aus der Sucht-, Opfer- und Täter:innenarbeit gleichermaßen für die Dualproblematik Sucht und Häusliche Gewalt und gibt Einblick in die drei Bereiche. Neben der Wissensvermittlung zur Dualproblematik und zu ausgewählten Aspekten der drei Bereiche wird der Fokus auf den Austausch und die Vernetzung gelegt. In regionalen Gruppen tauschen sich Fachpersonen über die Dualproblematik sowie über bereits bestehende Angebote und Zusammenarbeitsformen aus und diskutieren Schritte zur Verbesserung der interprofessionellen Zusammenarbeit. Zudem werden die 2015 erarbeiteten Empfehlungen zur Verbesserung der Versorgung Betroffener und die Ergebnisse einer Bedarfserhebung des Fachverbands Sucht vorgestellt und diskutiert.

### **Zielgruppe**

Die Veranstaltung richtet sich an Mitarbeitende von Institutionen aus der Opfer-, Sucht- und Täter:innenarbeit, steht aber auch allen anderen Fachpersonen offen, die mit Menschen arbeiten, die (potenziell) von Sucht und Häuslicher Gewalt betroffen sind.

### **Veranstaltungsort**

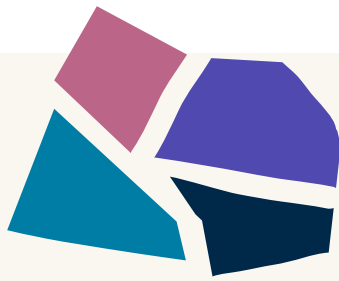
Volkshaus Zürich, Stauffacherstrasse 60, 8004 Zürich

### **Teilnahmegebühr**

Die Veranstaltung (inkl. Verpflegung) ist kostenlos.

**Häusliche Gewalt und Sucht**

**Sensibilisierungs- und Vernetzungsanlass** • 10. Dezember 2024



## PROGRAMM

Jetzt anmelden

- ab 8.30 **Eintreffen bei Kaffee und Gipfeli**
- 9.15 **Begrüssung & Einführung**  
Patricia Sager, Projektleiterin Fachverband Sucht  
Magdalena Küng, Vorstandsmitglied Schweizerische Konferenz gegen Häusliche Gewalt SKHG und Fachexpertin Koordinationsstelle Häusliche Gewalt Kanton Solothurn
- 9.35 **Inputreferat: Dualproblematik Sucht und Häusliche Gewalt**  
Basil Glanzmann, Geschäftsführer Fachstelle Gewalt Bern und Fachmitarbeiter Beratung & Therapie Berner Gesundheit
- 10.15 **Einblick in die Arbeit mit gewaltbetroffenen Menschen**  
Anja Heim, Beraterin Opferhilfe beider Basel
- 10.50 **Pause**
- 11.20 **Einblick in die Arbeit mit gewaltausübenden Menschen**  
Christoph Gosteli, Männerberater mannebüro züri und Vorstandsmitglied Fachverband Gewaltberatung Schweiz FVGS
- 11.55 **Einblick in die Arbeit mit Menschen mit einer Abhängigkeitserkrankung**  
Corine Gasser, Beraterin Blaues Kreuz Bern - Solothurn - Freiburg
- 12.30 **Mittagspause**
- 13.45 **Interprofessionelle Zusammenarbeit im Kanton Aargau**  
Tanya Mezzera, Bereichsleiterin Suchtberatung ags Lenzburg & Wohlen  
Claudia Wyss, Leiterin AHG-Aargau Anlaufstelle gegen Häusliche Gewalt
- 14.15 **Austausch in regionalen Gruppen zur interprofessionellen Zusammenarbeit**
- 15.30 **Pause**
- 16.00 **Wo besteht noch weiterer Handlungsbedarf?**  
Präsentation und Diskussion der Ergebnisse der Bedarfserhebung und der 2015 erarbeiteten Empfehlungen
- 16.40 **Schlusswort**  
Blertë Berisha, Co-Geschäftsleitung Dachorganisation Frauenhäuser Schweiz und Liechtenstein DAO